

Presseinformation

3. Juli 2019



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Welche Ungleichheiten verträgt Demokratie? Streit-Bar im Demokratie-Labor am 7. Juli um 15 Uhr



Im Rahmen seines Demokratie-Schwerpunkts 2019 lädt das Deutsche Historische Museum noch bis zum 4. August 2019 an jedem ersten und dritten Sonntag zu einer **Streit-Bar in das partizipative Demokratie-Labor** ein. Jeweils um 15 Uhr diskutieren zwei Expertinnen und Experten des öffentlichen Lebens miteinander und mit dem Publikum, was Demokratie gegenwärtig ausmacht und wie unser gesellschaftliches Miteinander ausgestaltet werden könnte.

Am Sonntag, dem 7. Juli 2019 debattieren **Ulrike Herrmann**, Publizistin und Wirtschaftskorrespondentin der taz, und **Prof. Dr. Sascha Liebermann**, Professor für Soziologie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Bonn, über das bedingungslose Grundeinkommen: Ließe sich ein ausreichendes Grundeinkommen für alle finanzieren? Würde dieses die Selbstbestimmung mündiger und gleichberechtigter Bürger stärken oder im Gegenteil den Unternehmen in die Tasche spielen? Und welche Ungleichheiten verträgt eine demokratische Gesellschaft?

Der Eintritt in das Demokratie-Labor ist ab 14 Uhr und in die Ausstellung „Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“ ab 16.45 Uhr frei.

Sonntag, 7. Juli 2019, 15 Uhr

Welche Ungleichheiten verträgt Demokratie?

Mit Ulrike Herrmann (Wirtschaftskorrespondentin der taz) und Sascha Liebermann (Professor für Soziologie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Bonn)

Demokratie-Labor (EG Ausstellungshalle)

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de

Kommende Termine:

Sonntag, 21. Juli 2019, 15 Uhr

Gleiche Rechte für alle?

Mit Jürgen Dusel (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen) und Raul Krauthausen (Inklusionsaktivist, Autor und Moderator)

Sonntag, 4. August 2019, 15 Uhr

Geht es auch anders?

Mit Bodo Mende (Vorstandsmitglied im Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg, Jurist und Soziologe) und Julia Fritzsche (Journalistin und Autorin von „Tiefrot und radikal bunt“)

Demokratie 2019 im DHM

Von April bis September 2019 steht das Programm des Deutschen Historischen Museums ganz im Zeichen der Demokratie: In der aktuellen Umbruchsituation zwischen dem weltweiten Aufstieg antidemokratischer Strömungen, einem drohenden Brexit und der Europa-Wahl blickt das Museum mit der Ausstellung „Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“ (4.4.-22.9.19), einem partizipativen „Demokratie-Labor“ (4.4.-4.8.19) und einem profilierten Begleitprogramm auf die Herausforderungen der Demokratie in Vergangenheit und Gegenwart.